

Durch die Erschließung vorhandener Reserven ist die Produktion von Konsumgütern und Baustoffen wesentlich zu erhöhen.

Dazu sind die Mittel auf die Rationalisierung der Produktionsprozesse zu konzentrieren, die zu einer hohen Steigerung der Arbeitsproduktivität und Effektivität führen und den Anteil schwerer körperlicher Arbeit spürbar vermindern.

11. Die Werktätigen in der **Lebensmittelindustrie** haben die Aufgabe, die Produktion von Erzeugnissen für die Versorgung der Bevölkerung auf 118,0 % zu steigern.

Bei solchen Waren des Grundbedarfs wie Brot und Backwaren, Nahrungsmittel, Teigwaren, Margarine, Pflanzenöl, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Bier, Röstkaffee, Tee, Wein, Zigaretten ist eine stabile und kontinuierliche Versorgung zu sichern.

Als Beitrag zur Förderung einer gesunden Lebensweise sind geschmacklich hochwertige Erzeugnisse mit reduziertem Kaloriengehalt zu produzieren. Dazu gehören besonders Spezialbrote, Margarine und Backwaren, Diätgetränke, Konditorei- und Zuckerwaren.

Die Produktion von Erzeugnissen für Diabetiker ist entsprechend den Erfordernissen zu gestalten.

Durch Steigerung der Produktion und Erweiterung des Sortiments an küchen- und kochfertigen Gerichten ist die Hausarbeit zu erleichtern.

Große Anstrengungen sind von den Besatzungen der Fischereiflotte notwendig, um jährlich die vorgesehenen Ziele des Fischfangs zu sichern. Die Fangergebnisse sind maximal für die Versorgung nutzbar zu machen. Die Fischfangflotte ist weiter zu modernisieren, in der Fischverarbeitungsindustrie sind variable Technologien einzuführen. Der Fischhandel ist so zu entwickeln, daß die Erzeugnisse der Fischverarbeitungsindustrie mit hohem Niveau versorgungswirksam werden.

Bis 1975 sind weitere Backwarenbetriebe zu errichten. In der Getränkeindustrie sind die Kapazitäten durch mehrschichtige Auslastung vorhandener Produktionsanlagen sowie durch Weiterführung der Rekonstruktion der Betriebe zu erweitern.

Die öl- und Margarineindustrie ist so zu rekonstruieren, daß das steigende eigene Aufkommen der Ölsaaten verarbeitet werden kann.

Zur Erreichung der Produktionsziele ist die Arbeitsproduktivität in allen Bereichen der Lebensmittelindustrie weiter zu steigern. Dazu sind die sozialistische Rationalisierung einschließlich der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie die Neuerer- und Rationalisatorenbewegung konsequent auf die bessere Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten, die Verbesserung der Qualität der Produkte, die Erhöhung der Materialökonomie und die Senkung der Kosten zu richten. Die Rohstoffe aus dem Eigenaufkommen und aus Importen sind zielgerichtet und rationell einzusetzen.

Zur Sicherung der vorgesehenen Entwicklung der Lebensmittelindustrie hat der Nahrungs- und Genussmittelmaschinenbau und die Verpackungsmittelindustrie durch Erhöhung der eigenen Produktionsleistungen sowie durch breitere Nutzung der sozialistischen internationalen Arbeitsteilung die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

12. Vor den Werktätigen des **Verkehrswesens** steht die Aufgabe, die steigenden Transportleistungen im Güterverkehr und im Personenverkehr mit hoher Qualität zu erfüllen.

Entsprechend den wachsenden Ansprüchen der Werktätigen sind die Leistungen im Personenverkehr auf 110% zu erhöhen. Dabei ist die bedarfsgerechte und pünktliche Durchführung des Berufsverkehrs in den

Mittelpunkt zu stellen. Die im Plan festgelegten Mittel zur Entwicklung des städtischen Nahverkehrs sind auf die Hauptstadt Berlin, auf Halle, Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Magdeburg und Rostock zu konzentrieren. Zur weiteren Verbesserung der Personenbeförderung sind neben technisch-organisatorischen Maßnahmen neue Reisezugwagen, Straßenbahnwagen und Kraftomnibusse einzusetzen.

Zur Steigerung der Gütertransportleistungen auf 123 % sind die Kräfte und Mittel besonders auf die Deutsche Reichsbahn zu konzentrieren. Für die Erhöhung der Streckendurchlaßfähigkeit und der Reisegeschwindigkeit sind 650—700 km zweite Gleise neu zu verlegen sowie die Rekonstruktion der wichtigsten Hauptstrecken weiterzuführen. Der Anteil der modernen Traktionen ist durch den Import leistungsstarker Diesellokomotiven aus der UdSSR auf mindestens 83 % zu erhöhen.

Im Kraftverkehr sind durch den planmäßigen Einsatz des Werkverkehrs Leistungsreserven, insbesondere für Spitzenzeiten, zu erschließen.

Zur Senkung der Transport-, Umschlags-, Lager- und Verpackungskosten bei gleichzeitiger Verringerung der schweren körperlichen Arbeit im Umschlagsprozeß sind weitere mechanisierte Transportketten in enger Zusammenarbeit zwischen dem Verkehrswesen und den anderen Zweigen der Volkswirtschaft zu entwickeln sowie der Containertransport entsprechend den nationalen und internationalen Erfordernissen weiter auszubauen.

Die Maßnahmen im Straßenwesen sind auf die Erhöhung der Durchlaßfähigkeit und Sicherheit im Fernverkehrsstraßennetz zu konzentrieren. Der Autobahnneubau Berlin—Rostock ist planmäßig weiterzuführen.

Durch sozialistische Rationalisierung und die planmäßige Einführung neuer Technologien ist die Arbeitsproduktivität im Verkehrswesen auf 118 % zu steigern.

Im Post- und Fernmeldewesen sind die Leistungen auf etwa 126 % zu erhöhen. Durch Einsatz moderner technischer Mittel und Sicherung der intensiv erweiterten Reproduktion sind die Nachrichtenverkehrsbedürfnisse des Staates, der Wirtschaft und der Bevölkerung zunehmend besser zu befriedigen. Die Anzahl der Fernsprechhauptanschlüsse ist zu erhöhen. Die Automatisierung des internationalen Fernsprechverkehrs ist fortzuführen. Im Selbstwählfernverkehr in der DDR ist der Anteil der Automatisierung auf 90 % zu erhöhen.

Die postalische Versorgung der Bevölkerung ist durch Rationalisierungsmaßnahmen weiter zu verbessern.

Die Qualität der Übertragung von Fernseh- und Rundfunksendungen ist schrittweise zu erhöhen. Die Empfangsmöglichkeiten für das 2. Fernsehprogramm sind um etwa 50% zu erweitern.

13. Der Umweltschutz ist auf eine rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen und auf die Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Lebens- und Produktionsgrundlagen der Gesellschaft zu konzentrieren.

Mit der Durchführung der zwischen den Wasserutzern und der Wasserwirtschaft abgestimmten Maßnahmen der Abwasserreinigung ist die Qualität des bereitzustellenden Wassers schrittweise zu verbessern.

Mit den planmäßig vorgesehenen Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft ist in den am stärksten belasteten Territorien eine spürbare Senkung der Luftverunreinigung zu erzielen. Durch zunehmende geordnete Ablagerung von Siedlungsmüll, schadlose Beseitigung der Verwertung industrieller Abprodukte und Maßnahmen zur Lärmverminderung sind